



Marion A. Weissenberger-Eibl,
*Leiterin des
Fraunhofer-Instituts
für System- und
Innovationsforschung*

Innovativ fit

Älter werden und gesund bleiben: Das ist für immer mehr Menschen in Deutschland möglich. Neben einer besseren medizinischen Versorgung lässt sich dies vor allem auf stetig neue Forschungserkenntnisse zurückführen. Die steigende Lebenserwartung, die sich seit 1970 um zehn Jahre erhöht hat und heute bei rund 80 Jahren liegt, unterstreicht dies eindrucksvoll. Allerdings stellen diese Entwicklungen das deutsche Sozialsystem vor große Herausforderungen. Denn trotz aller Fortschritte geht die demografische Alterung mit der Zunahme chronischer Krankheiten einher. Aus diesem Grund bedarf

es weiterer Innovationen wie zum Beispiel mobiler Mikrosysteme für die medizinische Diagnostik, deren Marktfähigkeit das Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI in einem Projekt untersucht – schließlich stehen diese für eine frühere Krankheitserkennung, bessere Therapiechancen und geringere Folgekosten.

(Medizin-)Technische Innovationen alleine können die gesellschaftlichen Umwälzungen der kommenden Jahrzehnte jedoch nicht bewältigen. Vielmehr gilt es, technische und soziale Innovationen stärker zu verknüpfen. Ein Beispiel sind vernetzte Smart-Home-Geräte, die ältere Menschen an Arzttermine oder den laufenden Fernseher erinnern, ihnen im Falle eingeschränkter Mobilität genauso eine einfache Kontaktaufnahme zu Freunden oder Angehörigen ermöglichen – und sie dadurch weiterhin aktiv am gesellschaftlichen Leben teilhaben lassen.

+3

WAS IST IHRE MEINUNG?

Wie wollen wir alt werden?

Welche Umstände sind in diesem unvermeidlichen Lebensabschnitt eines jeden von uns wünschenswert? Schildern Sie hier Ihre Vorstellungen, wir drucken Sie!

www.plus-drei.de

Impressum

Warum Verlag GmbH

Unter den Linden 40

10117 Berlin

DEUTSCHLAND

T: +49-30-2844-9977

F: +49-30-2844-9979

E: kontakt@warumverlag.de